

Kamp, Axel
Mitzinneck, Burkhard
Scheer, Peter
Weber, Wolfgang

Rechnungsprüfer
Rechnungsprüfer
Betriebswirt
Protokollführer

Als Gäste

ein Vertreter der Presse

Es fehlen:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird ab 16.15 Uhr die Grabungsstelle „Kaiserpfalz Werla“ unter der Leitung von Dr. Markus C. Blaich besichtigt. Herr Dr. Blaich hält einen gut eine Stunde dauernden Vortrag über den Stand der Ausgrabungen und die Aufgaben der Werla Pfalz im 10. und 11. Jahrhundert.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit des XVI. gewählten Kreistages vom 14. April 2008
4. Anfragen
 - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
 - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
5. Ernennung des Kreisbrandmeisters, des Brandabschutzschnittsleiters Ost und des stellv. Brandschutzabschnittsleiters Ost
Vorlage: XVI-354/2008
6. Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst für die Jahre 2008 und 2009
Vorlage: XVI-371/2008
7. Statistik 2007 über die Vergabe von Aufträgen Regiebetrieb 23 Gebäudewirtschaft
Vorlage: XVI-350/2008
8. I. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2008 mit Stand 31.08.2008/ UmLaBaSi
Vorlage: XVI-366/2008
9. Quartalsbericht I/2008 Regiebetrieb Tiefbau Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVI-343/2008
10. Regiebetrieb Tiefbau Landkreis Wolfenbüttel, Jahresabschlussprüfung 2007
Vorlage: XVI-351/2008

11. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Erstellung eines lokalen Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: XVI-370/2008
 12. Schließung der Schachtanlage Asse II
Hier: Bericht der Verwaltung
 13. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO).
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Gerndt eröffnet um 17.45 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit des XVI. gewählten Kreistages.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Gerndt stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit des XVI. gewählten Kreistages vom 14. April 2008

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit, die allen Damen und Herren Ausschussmitgliedern zugegangen ist, wird einstimmig, bei einer Stimmenenthaltung genehmigt.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Vorsitzende Gerndt eröffnet die Einwohnerfragestunde. Wortmeldungen ergeben sich nicht. Die Einwohnerfragestunde wird von der Vorsitzenden Gerndt geschlossen.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

KAbg. Mühlenkamp möchte gern wissen, ob es neue Erkenntnisse bezüglich der Brücke über den Grenzgraben Ahlum - Dettum gibt.

Dezernent Schillmann teilt mit, dass sich ein 65 - 80 cm breiter Streifen im Eigentum der Realgenossenschaft Ahlum befindet. Die Realgenossenschaft Ahlum stellt jedoch Forderungen, die vom Landkreis Wolfenbüttel für nicht erfüllbar angesehen werden.

Der Landkreis Wolfenbüttel bereitet zur Zeit mit der Landkreisfeldmarkinteressentschaft, der Gemeindefeldmarkinteressentschaft und den Grundstückseigentümern Verträge vor, in denen die Verkehrssicherungspflicht geregelt wird.

Für den der Realgenossenschaft Ahlum gehörenden Streifen wird es wohl keinen Vertrag geben. Es wird von der Verwaltung aber so gesehen, dass es sich bei dem vorhandenen Radweg um einen Radweg in „freier Landschaft“ handelt, in der es ein sogenanntes „Betretungsrecht“ gibt.

Da keine weiteren Fragen vorliegen schließt Vorsitzende Gerndt den Tagesordnungspunkt.

**TOP 5 Ernennung des Kreisbrandmeisters, des
Brandabschnittsleiters Ost und des stellv.
Brandschutzabschnittsleiters Ost
Vorlage: XVI-354/2008**

Vorsitzende Gerndt eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernentin Schäffer stellt die Drucksache kurz vor. Fragen ergeben sich nicht.

Ohne Aussprach ergeht einstimmig folgende

Empfehlung : Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 20 Abs. 4 des Niedersächsischen Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (NBrandSchG) vom 08. März 1978 (Nds. GVBl. S. 233) ergehen folgende Beschlüsse

- 1.) Der Kreisbrandmeister Karl-Heinrich Schwieger, wohnhaft in 38173 Evessen, Schöppenstedter Str. 14, wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Amtszeit von 6 Jahren mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Kreisbrandmeister ernannt.
- 2.) Der Erste Hauptbrandmeister Klaus Bähr, wohnhaft in 38321 Denkte-Sottmar, Neindorfstr. 4c, wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Amtszeit von 6 Jahren mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Brandschutzabschnittsleiter für den Brandschutzabschnitt Ost und gleichzeitig zum Stellvertreter des Kreisbrandmeisters für den Brandschutzabschnitt Ost ernannt.
- 3.) Der Erste Hauptbrandmeister Dieter Heine, wohnhaft in 38173 Sickte, Sattlerweg 3, wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Amtszeit von 6 Jahren mit Wirkung der Aushändigung der Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter für den Brandschutzabschnitt Ost ernannt.

TOP 6 Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst für die Jahre 2008 und 2009
Vorlage: XVI-371/2008

Vorsitzende Gerndt eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernentin Schäffer erläutert die Drucksache und führt aus, dass der Landesausschuss des VdAK in seiner Sitzung am 04.06.2008 der Entgeltvereinbarung im Rettungsdienst zugestimmt hat. Jedoch wurde seitens der Kostenträger nochmals um Änderung zweier Formulierungen in der Entgeltvereinbarung gebeten. Diesen Veränderungen kann seitens des Landkreises Wolfenbüttel zugestimmt werden, da es sich nur um redaktionelle Anpassungen handelt, die keine Auswirkungen auf das vereinbarte Budget im Rettungsdienst haben. Die Änderungen werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Hinweis der Verwaltung: Die Änderungen des § 1 der Vereinbarung und die Neufassung des § 1 sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

KAbg. Lagosky möchte gern wissen, woher der Mehraufwand von ca. 40.000 Euro von 2008 zu 2009 im Gesamtbudget herkommt.

Amtsleiter Beddig führt aus, dass es sich hierbei um Steigerungen im Personalkostenbereich handelt.

KAbg. Mühlenkamp fragt nach, ob es die Möglichkeit gibt, Änderungen, durch Fettdruck kenntlich zu machen.

KAbg. Fösterling ist der Auffassung, dass auf diesen Aufwand verzichtet werden kann.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Wolfenbüttel für die Jahre 2008 und 2009, wie sie sich im Wortlaut aus der Anlage zur Vorlage Nr. XVI-371/2008 ergibt, wird mit den Änderungen im § 1 der Vereinbarung zugestimmt.

TOP 7 Statistik 2007 über die Vergabe von Aufträgen Regiebetrieb 23 Gebäudewirtschaft
Vorlage: XVI-350/2008

Vorsitzende Gerndt eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernentin Schäffer stellt die Drucksache kurz vor. Fragen werden nicht gestellt.

Ohne Aussprache ergeht seitens des Ausschusses einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten von der vorliegenden Vergabestatistik 2007 des Regiebetriebes 23 – Gebäudewirtschaft Kenntnis zu nehmen.

**TOP 8 I. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2008 mit Stand 31.08.2008/
UmLaBaSi
Vorlage: XVI-366/2008**

Vorsitzende Gerndt eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernentin Schäffer führt aus, dass es im Bereich Ordnungs- und Verbraucherschutz keine größeren Abweichungen gibt.

Dezernent Schillmann berichtet über das Budget Bauen und Planen und das Budget Umwelt. Er führt aus, dass die Ein- und Ausgaben sich im Rahmen der Ansätze befinden.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss nimmt vom I. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2008 mit Stand 31.03.2008 Kenntnis.

**TOP 9 Quartalsbericht I/2008 Regiebetrieb Tiefbau Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVI-343/2008**

Vorsitzende Gerndt eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann stellt die Drucksache kurz vor und geht anhand der Gewinn- und Verlustrechnung des I. Quartals 2008 davon aus, dass sich aller Voraussicht nach das Jahresergebnis 2008 im Rahmen des Wirtschaftsplans bewegen wird.

Seitens des Ausschusses ergeht ohne Aussprache einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten von dem Quartalsbericht I/2008 des Regiebetriebes Tiefbau - Landkreis Wolfenbüttel Kenntnis zu nehmen.

**TOP 10 Regiebetrieb Tiefbau Landkreis Wolfenbüttel,
Jahresabschlussprüfung 2007
Vorlage: XVI-351/2008**

Vorsitzende Gerndt eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Rechnungsprüfer Mitzinneck vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel erläutert den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 des optimierten Regiebetriebes Tiefbau anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Der Bericht ist der Drucksache XVI-351/2008 als Anlage beigelegt.

KAbg. Lagosky fragt nach, wie die Formulierung auf Seite 9 letzter Absatz „.. das die Vergabeverfahren im Regiebetrieb Tiefbau weitgehend ordnungsgemäß durchgeführt wurden“, zu verstehen ist.

Rechnungsprüfer Mitzinneck führt aus, dass es sich hierbei um geringfügige Fehler handelte, die im Rahmen des gesamten Vergabevolumens nicht ins Gewicht fallen.

Herr Fuder fragt nach, ob man dies an Beispielen erklären könnte.

Dezernent Schillmann berichtet von einem Beispiel aus der Praxis. Nach einer erfolgten Vergabe von Ausbesserungsarbeiten des Straßenrandes wurde bei der Durchführung der Maßnahme festgestellt, dass die Gegebenheiten vor Ort noch weitere Arbeiten erfordern. Dies würde zu einer Erhöhung der veranschlagten Kosten führen. Rein vergaberechtlich müsste die gesamte Maßnahme neu ausgeschrieben werden. Nach Prüfung der neuen Einheitspreise auf Wettbewerbsfähigkeit durch den Regiebetrieb Tiefbau wurde der Auftrag an die vor Ort tätige Baufirma vergeben.

KAbg. Seidenkranz ist der Auffassung, dass die gebundenen Exemplare des Prüfberichtes des Jahresabschlusses vom Regiebetrieb Tiefbau im Rahmen der Sparmaßnahmen nicht notwendig sind.

Der Ausschuss schließt sich dieser Auffassung an, so dass ab 2009 nur noch die geheftete Drucksache in Papierform versandt werden soll.

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

- 1.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss zum 31.12.2007 und den hierzu erstellten Lagebericht des (optimierten) Regiebetriebes Tiefbau Landkreis Wolfenbüttel geprüft und im hierzu erstellten Prüfbericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.
- 2.) Der Jahresgewinn 2007 des Regiebetriebes Tiefbau Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 251.686,69 € wird an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt.

**TOP 11 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Erstellung eines lokalen Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: XVI-370/2008**

KAbg. Wiegel stellt die Drucksache vor und bringt zum Ausdruck, welche Teile das Klimaschutzkonzept umfassen soll.

KAbg Hensel weist darauf hin, dass der Zweckverband Großraum Braunschweig zu dem Thema Energie und Klimaschutz in der Region beschlossen hat, ein regionales Energiekonzeptes zu erstellen um die CO² Emissionen zu mindern. Ein ähnlich lautender Beschluss hat der Rat der Stadt Wolfenbüttel kürzlich gefasst.

KAbg Lagosky merkt an, das der Ausschuss sich Im Rahmen der Diskussion zum Beitritt des Landkreises Wolfenbüttel zum „Klimabündnis e.V.“ einig war, einzelne Projekte zur Minderung der CO² Emissionen zu fördern. Er vermisse derartige Vorhaben.

Herr Fuder fragt nach, ob es schon etwas vergleichbares bei vergleichbaren Landkreisen gibt.

Vorsitzende Gerndt ist der Meinung, dass erst einmal geklärt werden sollte ob ein Klimaschutzkonzept erstellt werden soll und dann wie es erstellt werden soll. Hierbei wären dann die Aufgaben zu definieren.

Dezernent Schillmann führt aus, dass die Aussage des KAbg Lagosky ihn sehr betroffen gemacht hat. Der Landkreis Wolfenbüttel tut sehr viel für den Klimaschutz, so hat er u.a. das Projekt [cleWfer] ins Leben gerufen. Herr Dipl.-Ing. Klein der im Amt 23 beschäftigt sich ständig mit Energieeinsparungsmöglichkeiten der Landkreisliegenschaften (UWE-Berichte). Ferner gibt es Projekte im Umweltamt.

Er ist der Auffassung das die zielführende Grundkonzeption über den Zweckverband laufen könnte (Grundlagendaten). Die Verwaltung könnte intern ein halbe Stelle zur Verfügung stellen, die als Anlaufstation aufgebaut wird. Das Thema selbst müsste aber gemeinsam von der Politik und der Verwaltung erarbeitet werden.

KAbg. Lagosky macht den Vorschlag , dass die Verwaltung einmal aufzeigen sollte was tatsächlich passiert. Was bringt z.B. eine Erneuerung einer Heizungsanlage in einer Turnhalle.

Nach Abschluss der Diskussion ergeht einstimmig folgende

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sitzung am 01.09.2008 einen Vorschlag für ein sinnvolles und geeignetes Klimaschutzkonzept zu erarbeiten.

Hierbei ist Kontakt zu weiteren Kommunen und Verbänden aufzunehmen und diese eventuell mit einzubinden.

Die Ausschussmitglieder werden die Verwaltung mit Vorschlägen und Anregungen unterstützen.

TOP 12 Schließung der Schachanlage Asse II

Hier: Bericht der Verwaltung

Dezernent Schillmann teilt mit, dass der Einladung Lagepläne der Salzquellen sowie die Schreiben des BMBF zu den 16 sicherheitstechnischen Fragen in Fotokopie beigefügt wurden.

Der Arbeitsgruppe Asse II liegt inzwischen eine Stellungnahme vom Bundesamt für Strahlenschutz zur Einschätzung dieser Antworten vor. Dieses wird z. Zt. aufbereitet und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Hinweis der Verwaltung:Die Stellungnahme des Bundesamt für Strahlenschutz ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

In der letzten Sitzung der Assebegleitgruppe wurde sich schwerpunktmäßig mit dem Herleitungsbericht beschäftigt.

Am 24. Juni 2008 findet ein Informationsabend zum Thema „Schließung des Forschungsbergwerks Asse II“ in der Eulenspiegelhalle Schöppenstedt statt. Die einzelnen Kurzvorträge wurden vom Dezernent Schillmann bekannt gegeben.

Dezernent Schillmann merkt an, dass die Verfahren sehr schleppend verlaufen.

Bezüglich des Laugenberichtes aus der letzten Sitzung des Ausschusses wurde angegeben, dass Messungen gemacht wurden. Daraufhin wurde bei Herrn Kappei angefragt, was bei den Messungen herausgekommen ist.

Es wurde per e-mail mitgeteilt, dass - außer den natürlich vorkommenden Radionukliden - nur Cs-137 mit einer Aktivitätskonzentration, die im Bereich der Umweltradioaktivität liegt, festgestellt wurde. Diese E-mail wurde vor der Sitzung an die Teilnehmer der Sitzung verteilt. Das Ergebnis hat alle sehr nachdenklich gemacht. In der nächsten Sitzung der Assebeleitgruppe wird dies jedoch ein Thema sein.

Ferner wurde in der Begleitgruppe Asse II einstimmig der Beschluss gefasst, dass die Anfrage des Herrn Kumlehn, die von ihm angegebenen und damals für die Asse II verantwortlichen Personen einzuladen und mit Ihnen zu diskutieren, nicht weiter verfolgt wird. Der Auftrag der Begleitgruppe Asse II wird so gesehen, dass nach vorne gerichtet gearbeitet werden soll, es sollte aus der jetzigen Situation das Beste für die Bürger gemacht werden.

TOP 13 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO).

Dezernent Schillmann führt aus, dass der Landkreis Wolfenbüttel als Untere Wasserbehörde die Aufgabe hat bis zum 31.05.2010 Überschwemmungsgebiete auszuweisen. Mit dieser Aufgabe kann jedoch erst begonnen werden, wenn entsprechende Unterlagen der Samtgemeinden vorliegen.

Die ersten Unterlagen sind jetzt eingereicht worden. Für die Samtgemeinde Schladen sind die Ergebnisse sehr interessant, weil danach erhebliche Bereiche vom Hochwasser bedroht sind. Dies hätte z.B. Auswirkungen auf die Bauleitplanung.

Die Verwaltung hat jedoch Zweifel, ob die Berechnungen richtig durchgeführt worden sind. Diese Angaben werden noch einmal kritisch hinterfragt werden müssen. Das bedeutet auch, dass die Zeitachse aller Voraussicht nach nicht eingehalten werden kann.

Vorsitzender

Protokollführer/in